



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

KI-basierte & digitale Unterstützungssysteme für Lehren und Lernen

Möglichkeiten und Grenzen

Veranstaltungsort: [ZOOM](#)

Termin: 18. September 2023

[Weitere Informationen:](#)

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Beim Eintritt in die Zoom-Sitzung werden Sie aufgefordert sich zu registrieren.

Online Veranstaltung des DINI e.V.

Im Fokus der Online Veranstaltung stehen KI-basierte & digitale Anwendungen, deren Ziel es ist, zunehmend heterogene Studierenden- und Lehrendengruppen individualisiert zu supporten. Diskutieren Sie im Anschluss an die KeyNotes Stärken und Schwächen / Chancen und Risiken der Anwendungen mit den Referent:innen.

Das Programm

12:00 Uhr

Begrüßung

12:15 bis 13:00Uhr



KI & Digitalisierung: Chancen und Risiken für Diversität, Inklusion, Barrierefreiheit & Individualisierung

Dr. Susanne Dirks, TU Dortmund

KI und digitale Technologien ermöglichen eine verbesserte Barrierefreiheit, personalisierte Erfahrungen in formalen und informellen Lernszenarien und können dazu beitragen Diskriminierung zu verringern. Dabei ist wichtig, Chancen und Risiken zu erkennen und entsprechend zu bewerten, damit die Nutzung von KI-basierten digitalen Technologien zu einer inklusiven, diversen und individualisierten Gesellschaft beiträgt. Am Beispiel von aktuellen Forschungsprojekten wird gezeigt, wie KI-basierte Technologien zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen in verschiedenen Lernszenarien eingesetzt werden können und was dabei zu beachten ist.

14:00 Uhr

Diskutieren Sie mit den Expert:innen rund um das Thema KI-basierte & digitale Unterstützungssysteme in zwei Breakout-Sessions

14:30 Uhr

Lassen Sie sich in der Postersession durch innovative Projekte und Ideen in verschiedenen Breakouträumen inspirieren

15:15 Uhr

Abschluss

13:00 bis 13:45 Uhr



Gelingsbedingungen für den Einsatz digitaler Unterstützung in der Hochschullehre am Beispiel von Virtueller Realität

*Prof. Dr. Thies Pfeiffer,
HS Emden / Leer*

Aus didaktischer Perspektive sprechen viele Argumente für den Einsatz von Virtueller Realität in der Hochschullehre. Dem gegenüber stehen jedoch zahlreiche Herausforderungen, unter anderem auf verschiedenen operativen Ebenen der Organisation Hochschule. Von der Medienkompetenz XR bei Lehrenden und Lernenden, über Fragen zu Beschaffung und Datenschutz, bis hin zum Handling des Einsatzes von VR Brillen im Kursverband wird von vielen Neuland betreten. Am Beispiel von PaneoVR sowie vergangenen und laufenden Projekten werden im Rahmen des Vortrags verschiedene Gelingsbedingungen angesprochen und Lösungsansätze aufgezeigt.

Link in den Zoom-Raum: <https://hu-berlin.zoom-x.de/meeting/register/u5Epde6srDliGtQjeyltyRqAGOFhkxnAC8w6>